



Bitte melden Sie sich bis **27.03.2017** verbindlich an.

Online unter:

www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen

oder per E-Mail bzw. Fax an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Berutha Bentlage

Westerfeldstraße 35/37

33611 Bielefeld

Telefon: 0521 8007-3129

Fax: 0521 8007-2129

E-Mail: Veranstaltungsmanagement@lzg.nrw.de

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in der Teilnehmerliste (Name, Vorname, Institution, Funktion, Ort und E-Mail) aufgeführt sind.

Die Veranstaltung wird ggf. fotografisch begleitet. Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen meiner Person in Print- und Onlinemedien des LZG.NRW und Dritter zu, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung oder der Veranstaltungsthematik stehen.

Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail-Adresse

Ort, Datum, Unterschrift

Lensing-Carrée Conference Center (LCC)

Konferenzraum

Westenhellweg 86-88

44137 Dortmund

Eingang über Silberstraße 21

Telefon: 0231 9059-0

Konferenzhandy: 01525 6609707

Anreise

Mit der Bahn

Vom Dortmunder Hauptbahnhof aus den Königswall überqueren, der Katharinenstraße geradeaus folgen, an der Petrikirche die Kampstraße und den Westenhellweg kreuzen, der Potgasse bis zum Ende folgen und links in die Silberstraße einbiegen.

Mit dem Auto

Bei Anfahrt mit dem PKW bitte folgende Adresse in das Navi eingeben: Silberstraße 23, 44137 Dortmund. Rund um das LCC stehen Parkhäuser zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe angemeldet.

Ansprechpartnerin

Frau Dr. Annette Jurke, MSc (Epidemiologie)

Annette.Jurke@lzg.nrw.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.



18. NRW-Dialog Infektionsschutz.

Fachtagung am 5. April 2017

Lensing-Carrée Conference Center,
Dortmund



© LZG.NRW (Stand 02/2017)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Landeszentrum Gesundheit (LZG.NRW) lädt Sie herzlich zum achtzehnten „NRW-Dialog zum Infektionsschutz“ nach Dortmund ein.

Wir möchten mit Ihnen erneut aktuelle und relevante infektiologische Themen diskutieren, Informationen weitergeben und Raum für den fachlichen Austausch untereinander schaffen.

Ein Schwerpunktthema dieses NRW-Dialogs sind verschiedene Kampagnen gegen zu hohe Antibiotika-Verordnungen. Es wird über Erfahrungen im Umgang mit dem Formularserver als elektronische Unterstützung zur infektionshygienischen Krankenhausüberwachung berichtet sowie das Management eines 4MRGN *Acinetobacter baumannii*-Ausbruchs auf einer Intensivstation dargestellt. Weiterhin berichten zwei Gesundheitsämter über ihr Vorgehen bei besonderen Tuberkulose-Ausbrüchen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe sprechen wir alle an, die in den Gesundheitsämtern und Bezirksregierungen im Bereich Infektionsschutz tätig sind. Gerne greifen wir dabei auch Ihre Themenwünsche auf!

10:00 Uhr **Begrüßung**

10:15 Uhr **Digitale Krankenhausüberwachung – Erfahrungen mit dem Formularserver**

Helge Suhr
Gesundheitsamt Kreis Steinfurt

11:00 Uhr **„Weniger ist mehr“ – Kampagnen gegen zu hohe Antibiotika-Verordnungen**

Dr. Janine Zweigener
Universitätsklinikum Köln

12:00 Uhr **Kaffeepause**

Management unterschiedlicher Tuberkulose-Ausbrüche

12:15 Uhr Dr. Peter Witte
Dr. Elke Lustfeld
Gesundheitsamt Kreis Minden-Lübbecke

13:00 Uhr Dr. Uta Ulbrich
Gesundheitsamt Dortmund

13:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Management einer Häufung von 4MRGN *Acinetobacter baumannii* auf einer Intensivstation**

Dr. Annelene Kossow
Universitätsklinikum Münster

15:00 Uhr **Aktuelles aus dem LZG.NRW**

Dr. Inka Daniels-Haardt
Dr. Annette Jurke
LZG.NRW

15:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss an die Vorträge ist jeweils Zeit zur Diskussion und für Fragen vorgesehen.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss einzunehmen.